Merseburger

# latte a

mit Ausnahme der Tage nach den Sonn-und Feiertagen) frish 71/2. Uhr. Telephonanschluß Nr. 8.

Regelmäßige Beilagen: Inufrirtes Honntagsblatt, Mode und Beim, Landwirthichaftliche und Handels-Beilage. Mbonnementspreis

für das Quartal: 1 Mart bei Abholung, 1 Mart 20 Pf. durch den Hernmträger 1 Mart 25 Pf. durch die Bost.

No. 265.

Donnerstag ben 11. November.

1897.

## Die Agrarier und der Schutz des ländlichen Mittelftandes.

Tie Agrafter und der Schutz des
Iändlichen Wittelstandes.

\* Hür die Thatsache, daß unter der Herrichaft
bes Börfengseses der denniche Getreibehandel mit
dem ausländischen nicht gleichen Schritt halten und
der Getreiberreis im Inlande dennach erhebtich
jinter demjenigen der großen Schrietbeimäfte des
Auslandes zurückleibe, haben die Agranier, deren
Handlichen Folgen des Beiddung einer
Handlichen Folgen des Beiddung der
Getreibeterminhandels zu verschleibert, eine letziame
Beschönigung aussindig gemacht. Sie schreiben die
Seitgerung der Getreibepreise nicht etwa verminderten
Angedot, sondern dem — Börsengelet zu. "Das
neue Börsengelet, war neulich in der "Disch
Erezzen wirsiam Preisdruckachenschaft der
Getreibespeculanten verhindert, es hat dazu beigetragen, daß auch die Baisschuckachenschaft
getragen, daß auch die Baisschuckachenschaft
getragen wirfiam Preisdruckachenschaft des
Bestigetreidemarkt schsselberale gebesiert: auf dem
Bestigetreidemarkt siehsegelchagen ist und so haben
sich die Getreidepreise iberauf gebesiert: auf dem
Bestigetreidemarkt unter speculativen Einstussen
langlam, aber steitz und ruhig." Mit dere Steitzet
sich es freitigt nicht weit her, da die dentschenen Bestimarkt, wenn auch mit in größeren der kleineren
Whständen solgen. Und daß die deutschen kleineren
Uhfänden solgen. Und daß die deutschen Schaberkamen und nach unt in größeren der kleineren
Abständen solgen Lind daß die deutschen kleineren
Bestimen ein besonderes Gewicht auf die "ruhige"
Bewegung der Preise legen sollten ist auch mich
gerade wahrscheintig. Inweischen hat ein Geringerer
als der Borsteher der Setettiner Kaufmannschaft,
derr Kühnemann in seinem Bortrage in der Generals
versumlung des Schupberbandes gegen agratische
Lebergriffe uns die Küdseine der Weckalle aus werten Herr Kühnemann in seinem Vortrage in der Generalversammlung des Schusderbandes gegen agrafische Nebergrisse auf die Rückstelle aufmerklem Zenachaft. Die niedrigen deutschlie aufmerklem genacht. Die niedrigen deutschlie gegeben zu einer starfen Aussuhr Verantasiung gegeben. Seit October d. 3., sagte Herr Kühnemann, hat die Getreibeansschlie (aus Densschland) Verhältnisse angenommen, wie wohl nie vorher. Aus Sachen, Schlesen, Posen gehen sortsankend große Anantitäten nach Böhmen, Mähren und Desterreich. Von allen großen Kähnen, Mähren und Desterreich, Von allen großen Kähnen, Möhren und Desterreich, Von allen großen, Hähnen, Krimtand sehr beeutend geweien. Auch die Mehseyvorte saden wieder größere Ausdehnung ersahren. Den Landwirtsen ist von ihren agrarischen heertsihrern der Weltmarthreis meistens als ein Schwinde ber internationalen Kausmannischt gebrandmarkt. Zeht ersahren sie aber prattisch, wos agrarischen Heerschifteren der Weltmarschreis meikens als ein Schwindel der internationalen Kansmannschaft gebrandmarkt. Ist ersahren sie aber prattisch, was der Weltmarkt sür ihren Absat bedentet. Die Prophezeiungen der allbekannten Waisen der Vinder, das mit dem Intrastreten des Börsengesesdie Getreidepreise steigen müssen, war eitet Wind. "Vater" Plög mit seinen eigenen Ersahrungen in Terminspeculationen und der alles wissend hatten sich wieder einmas gründlich geirrt." Aber diese Irrhum wird den Zandwirthen in sehr peine icher Werflum wird den Zandwirthen in sehr peine icher Werflum werd her der Vernam gleichten dassen der von der verhalten wend die durch die Anspuhr start verminderte Ernte ausgezehrt ist und sie Ende dieses doer Ansam wend die durch die Anspuhr start verminderte Ernte ausgezehrt ist und sie Ende dieses doer Ansam kanschen die den die Hohren Verteiden, der die den die Hohren Verteiden, die Landwirthe, die sehr ihr Getreide zum Export versaussen, und diesenigen, die nachher ausländisches Getreide thener fausen mitzen, sind die Wassen, die Verteide zum Aberes sind die großen Herren, die die Wassen, der eine Allastration zur Piege der Intersen der Wittelsten der Wittelsten der Wittelsten der Wittelsten der Wittelsten der Wittelsten der Ansenze der ist die Ausgen, als sie verbrauchen. Das Ganze aber ist eine Allastration zur Piege der Interessen

## Volitische Uebersicht.

Neber ben beutsche dinesiichen 3wischens fall melbet bie "Nordd. Allg. 3tg.", daß, mährend die Rachricht englischer Blätter, ein Boot des "Cor-

moran", das die deutsche Flagge sührte, sei in Buchang von dem dinessiden Köbel mit Steinen bewersen worden, sich bestätigt, in Berlin über die weitere, aus derielden Duelle stammende Angade, es sei auch der deutsche Geandde infultirt worden, zur Stunde noch nichts befandt ist. Nach der "Nacl. Zig." trug sich der Borsal solgendermaßen zu. Eine Knasse des Kreuzers "Cormoran", die die deutsche Stagge trug, begad sich mit Ossischen dein die deutschen Istigiere mit Steinen geworfen, ebenso die Binasse, auf der aus Land. Dortzwurden die Binasse, auf der die Benspe gesigt war. Orkerweich Ungarn. Im steinen geworfen, ebenso die Finisse auf der die konstellen Angern. In steinen geworfen, ebenso die Pinisse uns ferreichischen Istigiere mit Steinen geworfen, ebenso die Pinisse zu der Konstellen und der der die Konstellen Under Lieben der Vollässe auf der Vollässe der die Konstellen Under in ihren Benühungen, das Zustanbesonmen des Auszleichsprovisoriums zu verhindern und somit den Grafen Badeni um einen vollüschen Ersos zu der konstellen der seinen der Etellung wesenstich bestellung weinerlich bestellung mitre. Das Haus leit am Montag zwei Situngen ab. In der Bormittagsisung gaben noch die Abgg. Dr. Hosmann u. Wellenhof im Namen der Deutschaften Erstätungen gegen die letzten Ausführungen des Kunasminister um Budgetausschafte ab. Die Nedene bezeichneten ein eventuelles Ausbrängen des Kunasminister un Budgetausschafte ab. Die Nedene bezeichneten ein eventuelles Ausbrängen des Kunasminister und Winter aus Erstätungen des Kunasminister und Beller im Indamen der Bente, sowie Kaifer (Deutsche gegen die leisten Ausführungen des Kinaumninisters im Budgetausschaffe ab. Die Redner bezeichneten ein eventuelles Aufbrängen des Ausgleichsprovijoriums mit Ungarn auf Grund des z 14 als versasiungswiderig. Dieselben Redner, sowie Kaiser (Deutsche Brößpartei) protestieren gegen das Borgehen des Brößpeinung wider verschen des Korgehen des Brößpeinung und bez Geschäterten diese Vorzehen als einem Bruch der Geschäftsordnung. Kach Berespung mehrerer Tuterpellationen nahm das Haus und 1 Uhr 40 Minuten die am 4. d. Mits. unterbrochen geheinne Sihung wieder auf. Um 21/4 Uhr andmittags wurde die geheine Sihung geschössen und die öffentliche wieder ausgenommen. Das Haus ging au dem Gegenstand der Tagesordnung, dem Antrage auf Ministerantlage wegen des Erlasses der Sprachenverordnung en für Böhmen und Kähren, über. Der Amtragseuler Dr. Funste begründet die Umstage in sanger Rede, indem er aussührte, das dieselbe eine ernste und letzte Mahnung und Varnung der Angeierung durstelle. Das deutsche Bott in Desterreich werde in dem schaften Nacht in Desterreich werde in dem schaften vorzehungsgewalt der Kegierung gelangte der Reders zu dem Erlassen der Kegierung gelangte der Rederen zu dem Erlassen der Geschalten der Sprachentrage nur des der Kegtenung eregelt werden können. Durch Berordnungsgewalt der Kegierung gelangte der Rederen zu dem Schliß, das die Sprachentrage und die Rationalgesicht der Kegierung gelangte der Rederen zu dem Schliß, das die Sprachentrage und die Rationalgeschaft der Kegierung gelangte der Redere zu dem Schliß, das die Sprachentrage und die Rotten würden sie der Kegierung gelangte der Redere zu dem Schliß, das die Sprachentrage und die Rotten sie der Kegierung gelangte der Keden geraget verden föhnen. Durch Verschungen auf diesem Schliß, das die Sprachen schliße Darifellung des Genges der Bolitit der Asigen gesche kromen sehn der kontische Schliße Verschlichen Sprachen sehn der keiner Sprachen schlißen Schlißen sinner also gegen die Sprachenter und sie der Keiner Sprachen kromen der ein Deservelch. (Led

waren, jur Präfidentenwahl Stellung zu nehmen. Das Saus beschloß im Ginne bes Bizepräfidenten,

waren, zur Prässibentenwahl Stellung zu nehmen. Das Haus beschloß im Sinne des Bizeprässenten, worauf um 83/4. Uhr die Sigung geschlossen wurde.

— Durch die Anerrede Junte's wurde die für ten Abend anberaumte Sigung des Ausgetausschussen der Ausgetausschussen.

Berathung des Ausgeichsprodioriums unwöglich gemacht und mußte auf Dienstag vertagt werden.

Frankreicht. Weber die Dreysus Affäre berichteten am Dienstag im französischen Ministervasch, der im Elvse abgehalten wurde, Ministervrässen Weline und Kriegsminister Billet. Beide erklätten, Dreyfuß sei in ordnungsmäßiger und gerechter Beise vom Kriegsgerichte verurheitt worden und die Berurtheitung bestehe mit allen ihren Folgen fort. Da dem Justizminister weder eine neue Thatsache noch ein bischen under nicht die Nochen bei Rosslichten und weiter sir die Bollsteckung des Urtheits Sorge tragen.

Eürket. Die griechisch ein der krogen.

Eürket. Die griechisch ein die nolos in die Kinge. Um Kontag fat bereits die zwölfte Sigung der Bevollmächigten sür die Friedenkorknahlungen satteschund und nicht. Das Protofoll betresend unterveich den vor Ehesfalter ist am Montag unterzeichne worden. Auser den bereits bekannten Bedingungen ist sessgerichten die Kindeten vorden. Auser den bie Rücket werben. Dies Bedingungen hat der griechische Bertreter der Commission nur unter Bordehalt unterzeichnet und die Wächte werden. Wehr als 16 000 gessichische Regierung wird sich wegen derselben an die Wächte wenden. Wehr als 16 000 gessichische Regierung wird sich wegen derselben an die Wächte wenden. Wehr als 16 000 gessichische Regierung wird sich wegen derselben an die Wächte wenden. Wehr als 16 000 gessichische Regierung wird sich wegen derselben an die Wächte wenden. Wehr als 16 000 gessichische Regierung wird sich wegen derselben der Kinglisch Regierung werd sie eine Montag werten der in Keintrieg berüchte. Ein Telegramm aus Sadde im Kurram. Thale melbet, nach einem Ausstelltungsmarsche, den die dotten den gestichten und Einmutich getübet worden.

nicht anrungeregte waren; man nummt an, biefelden feien von der Hamptfruppe abgeschnitten und sammtslich getöbete worden.

Südamerika. Nach weiteren Berichten waren die aus dem brafilianischen Staate Min as Geraes nach dem Staate Christischen Vonteilen. nen den Sein den Elaate Christio Sants eingebrungenen Individuen von der Partie augefiljet, die die Biederwahl des disherigen Päsilbenten von Einstein Heisten Pasilbenten von Einstein Heisten Einstein Heisten Heist

Andsteine. Die Betigniotenigen gegen bie Betichuanenhäuptlinge, welche des Aufruhrs angeflagt waren, wurde am Sonntag in Kapitadt beendet. Die Rebellen befannten sich ichulbig und wurden ju 2- bis bjäfriger Gejängnischaft und Zuangsarbeit verurtheilt.

## Deutschland.

Berlin, 10. Nov. Der Kaiser, ber amgestrigen Tage als Gast des Grasen v. Tichirsty-Renard in Groß-Strehlis weilte, begab sich vormittags 9 Uhr von Sucholona aus zur Jagd auf Kasanen, die z. Z. die bestgepflegte Schlessens ist. Un der Jagd nahm auch das Gesolge Theil. Heute Nachmittag verläßt

ber faiserliche Sonderzug Groß-Strehlis, um 5 Uhr 34 Min. nachmittags auf Bahnhof Auchelna einzu-tressen. Bon Auchelna fährt der Kaiser Freitag den 12. d. M., mittags 12 Uhr, ab und begiebt sich zum Kürsten v. Pieß. Die Midkehr von Pieß nach der Wildparkstation erfolgt Montag den 15. d. M. — Der Kaiser wird am 15. d. M. bei d. M. — Der Kaiser wird am 15. d. M. dei dem Staatsminister, Staatsseeretär des Reichsamts des Juneen Dr. Grafen von Posadowäh speisen und dei dieser Getegenheit die Vorstellung der Mitglieber des wirthschaftlichen Ausschuffes, sier despenielt, entgegennehmen. — Der Kaiser wird am 22. d. M. der Vereibigung der im October und November eingesellten Retruten der Marinetheile in Leis höngehen. in Riel beimohnen

in Kiel beiwohnen.
— (Im Auftrage Kaifer Wilhelms) iberreichte, wie die "Nordd. Allg. Zig." meldet, der deutsche wie die "Nordd. Allg. Zig." meldet, der deutsche Militärattaché in Petersburg, Major Lauenstein, das für den rufflichen Kreuzer "Nossia", den der Kaiser seiner Zeit in Kronstad besichtigte, bestimmte Bild des Kaisers in russischer Narineunisorm mit eigener Unterschrift und Widmung. Der Kapitan Donoshirow nahm nach dem Frühstliche an Bord die Wilder mit tiesem Daufe sir die hohe Gnade entgegen und bat um die lledermittelung des erzunchswollen Daufes. Darauf sand auf Deck eine Ausprache an die Wannschaften mit einem Hurrah auf den beutschen Kaiser statt. Wajor Lauenstein erwiderte mit einem Hurrah auf den Zaren. auf ben Baren.
— (Der

Bigepräsident m inisteriums) Dr. v. Miquel ist seit etwa & Tagen an einem leichten Instinenga-Aufall ertrantt, welcher ihn zwingt, das Zimmer zu haten und sich größere Schonung aufzuerlegen.

größere Schonung aufzuerlegen.
— (Ein son berdares Preisausschreiben) publicirt der "Reichsauseiger". Es besteht der Wunsch, beginnt die seine Hochgeits-Wedalle oder Plaquette prägen zu lassen, die geeignet ist, als Hochgeitsgeschenk Verweiden zu sinden oder sitt die Angehörigen der Ebelente als dauernde Erinnerung an die Hochzeitsseier zu dienen. Der Cultusminister — denn dieser ist der Urzeber des Preisausschreibens — hat nicht sit nothig gehalten, au sagen, wo bezw der nicht sit nothig gehalten, au sagen, wo bezw der nicht sit nothig gehalten, die stehe hoch siehe Hochzeitsgeldente zu interessien, das die kinstliertsche Hochzeitsgeldente zu interessien, von der die Kinstlier, die sich an der Concurrenz zu betheltigen gesonnen sind, nicht ohne Interesse Aunstenmission bestellt. Der Preis sir den besten Entwurf beträgt 2:00 Bart; zur Bereisen Entwurf beträgt 2:00 Bart; zur Bereise der Verschliche Erinder zu bereiten Entwurf beträgt 2:00 Bart; zur Bereisen der Verschlieben gesonnen feind, micht der Preis sir den ein durste. eins Pereigericht ist die preissiche Kandes-Kunstkommission beitellt. Der Preis sir den besten Entwurf beträgt 2000 dart; zur Bertheitung weiterer Preise sind serner 3000 Mart zur Bersisgung gestellt. Driginell ist die Bestimmung, das die Vervielsätigung der preiseserbeiten Medaille in allen Fällen dem Künister verbleibt. An der Concurrenz nehmen nur prensische oder in Prensen lebende andere deutsche Künister theil.

— (Reich stags-Stickwahl.) Die "Keuzzugen meldet, daß die vorliegenden Theilergebnisse iher die am Montag kattgesabte Stickwahl in Westprieguis mit Sickerheit eisenven lassen, daß der Verloren gegangen ist. Im Sielle des Herri vorschlieben der Verloren gegangen ist. Im Sielle des Herri vorschlieben der Verloren gegangen ist. Im Sielle des Herri vorschlieben der Abgeordstenhause angehört, in den Keichstag eintreten.

— (Aus weißungen.) Aus der Gesenkenteren Siehel der Verloren gegand berichtet man über Ausweisungen aus Ländischer Arbeiter. So haben in Wanne, einer der weniger industrie und arbeiterreichen

einer ber weniger industrie- und arbeiterreiden Landgemeinden des Kreises Gelsenkirchen, 28 russische Arbeiter von der Polizeibehörde den Ausweisungs-Landgemeinden des Kreises Gesenkirchen, 28 russische Arbeiter von der Polizeibesdiebe der Ausweisungsbesehl erhalten. Sie müssen da zum 15. Kooder, adgereift sein. Unter den Ausgewiesenen besinden sich jechs Arbeiter mit kinderreichen Familien, terner Lente, die sichon de die Kahre dort wohnen und sich in eine etwas zu Schulden kommen liegen. Biese der Ausgewiesenen werden von der Nahregel sehr hart betrossen, sitz die meisten ist die plöhliche Ausweisung gleichbedeutrub mit ihrem wirtsschiehe Ausweisung gleichbedeutrub mit ihrem wirtsschiehe Ausweisung gleichbedeutrub mit ihrem wirtsschiehe Vassweisung gleichbedeutrub mit ihrem wirtsschiehe Vassweisungen gegen das unuachschilche Vorgehen der Behörden demerkdar, einmal weil durch ist Ausweisungen der vorhundene Arbeitermangel verzossert wird und damn auch, weil die Leiter der Ausweisungen der vorhundene Arbeitermangel verzossert wird und damn auch, weil die Leiter der Ausgeschlert wird und damn auch, weil die Leiter der Arbeiter in Massen herbeigerufen zu haben.

— (Colonialpositifi.) Ein großes Schwimmsdoss für Ditafrisch soll nahmen Geldsorberungen sint Ditafrisch soll nahmen Geldsorberungen sint vor later der den und konstalern wird die Colonialpositif immer theurer. — Die Ernennung des Majors Len wei in zum Kommandeur der Schutzuppe sir Sidwessalzita, mit dessen Zuchsen werden. Den Kaiper Lentwein wird demnachsit von dem Kaiser empfangen werden. Der Land des han pet mann und den Kreift werden der kannendischen werden. Der Land von Edge.

t zusolge, unmittelbar bevor. Major Leutwein d demnächst von dem Kaiser empsangen werden. Der Landeshauptmann von Togo,

Köhler, der sich z. 3. in Berlin ausäält, wird nicht, wie es hieß schon jest, sondern erst nach beendetem Urlaub im Januar nach Afrisa zurückehren. — Der ehematige Plantagenkeiter in Optafrika, Friedrich Schröber, der in zweiter Instanz zu fünf Jahren Gefängniß verurtheitt worden ist, betreibt nach der "Post" ein Wiederaufunsmeversahren. Dadurch sei sein schon gemeldetes Einstessen in Europa versobert worden. verfahren. Daburch sei sein ichon treffen in Europa verzögert worben.

## Bolfewirthschaftlices.

) ( Gegen ben Getreibehandel von Comder gen den Gerretbellungen von der bei ber in in bem ehemaligen Hofpital in der Heiligengestiftraße organisert ist, möchte die "Kreuzzig," auch die Pholigeischehorden aufrutjen. In vielen kleinen Zellen fähen die Firmen nebeneinander und zwischen den Zellen führe der Kreitigken der Archiebte der Archiebte der Gereichte der rege Verbindung über den Corridor. Es frage fich aber, ob die Aufsichtsbehörde diese Umgehung des Börfengefeges dutden fann. Es werde vielleicht nöthig lein, eine gefetzliche Definition des Begriffes Börfe zu geben, aber dann werde ohne Aweife auch dieses Zellenfystem darin eingeschiofen werden. — Man sietzt, die Berlegenheit der Agrarier wird immer gröger. Interestende in Gebenheim der Eitschaupt jedes Zellenmanken der Gebenheim fei überhaupt jedes Zellenmanken. Busammentommen von Getreibehandlern unterein-ander polizeilich verbieten und ben Getreibehändlern anbefehlen, nur mit Agrariern Geschäfte zu machen.

)( Für die streifenden Maschinenbauer in England hat der Berband deutscher Buchdruder als britte Rate wiederum 500 Litel. gespenber; von der Buchdrucker-Organifacion sind also dis jest 1500 Littl. gleich 3-000 Mt. abge-liefert. Durch Sammlungen unter den Buchdruckern elbst sind sie die Streisenden 10 474 Mt. aufge-bracht worden, insgefammt also haben die Buch-drucker dis hente beinahe 41 000 Mt. nach England

## Proving and Umgegend.

† Beimar, 8. Rov. Gin herr Simon aus Erfart, ber am Nachmittag in einer vom hiesigen sollsverein veranftatteten Bersozialdemokratischen Bolfsverein veranstatieten Bersammlung sprechen sollte, kam nach einer Weldung deinen Rabfahren berart zu Kall. daß er seitwärts an einen Baum aufching und bestimmuzstos im Sattel des an Baum lehnenden Nadis hängen blieb. Als sein Gefährte ihn aus diefer Lage dereien wollte, sieh Gefährte ihn aus diefer Lage dereien wollte, sieh der Berunglichte vom Nad, und erst nach langer Zeit gelang es, ihn wieder zum Bewußtsein zu drungen. Bon der Sätte des Unskalles, numitreldar vor der Stadt, siehe er darauf noch seine Kuhrt die zum Berlammlungslocal fort. Her aber verlor er bald wieder das Bewußtsein und verstei im Kiederuhanfassen. Verzelicherfeits wurde eine schwere Gestimerschütsterung sestgesstellt, die das Schlimmste befürchten läßt.

† Sangerhausen, 7. Nov. Durch die "Nordh.

die das Schimmise bestuchten lagt.

+ Sangerhaufen, 7. Nov. Durch die "Nordh.

kg." war nach erfolgter Besichtigung des Kysshäusers durch den Central-Aussichus für die deutschen Kartionalsesstellere die Auchricht verbreitet wurden, daß "zunächst alle anderen Projecte,
außer dem Koffhäuserproject, nunmehr für aussichtes.

Karten beiten "Tumpennither theft aussichtes Dengegenüber steht der eine Witthelm, Dengegenüber steht aber eine Wittheilung, die in der jünglen Sigung des Bülgerwereins in Sondershaufen genacht wurde. In den Berichte des Sondershaufer "Deutschen" lesen wir darüber: "Gewant wurde vor Bertraiensseligfeit, nun auch wirklich solche Feste auf dem Ryffhäuser Stande kommen würden. In der Bersammlung

daß nun auch wiertich solche Seife auf dem Kriffduser zu Stande kommen würden. In der Versammlung auf dem Kriffduser hätte der Ausschuße erklärt, er stehe jedem der Projecte gleich wohlwolkend gegeniber. Welche desem der Projecte gleich wohlwolkend gegeniber. Welche des von beiden Blättern Recht hat vernögen wir nicht zu entschiede den Plattern Recht hat vernögen wir nicht zu entschied den 12. d. M. sinder von Nachmittag 1 Uhr ab auf dem königstichen Hauptgestätte zu Gradig der össenkliche meistlichen Bauptgestätte zu Gradig der össenkliche meistlichen Vauptgestätte Zu Gradig der össenklichen Bengsten und 4 2- die Sjährigen Wallachen) statt. Die zu verkaufenden Pserde werden wührend der Auchin vorgestellt, können aber auch sichon am 11., sowie am 12. d. M. vor der Auction von den Hernst vormittags 10 Uhr 47 Win., sowie von Kottbus nud Berlin vormittags 11 Uhr 36 Win. am Bahn-hof Jchackan Wagen zur Abholung bereit sehen.

† Wussels ung licksfalt, dem leider auch zwei

T Bullen t. Anglid 3, 2000. Ein belagens-werther Unglid 3fall, bem leiber auch zwei Menschen deben zum Opfer sielen, exeignete sich vergangenen Freitag in ber unweit Wicheln be-legenen Braunfostengrube Friederich Goog. Die brei Grubenleute Weinrich-Wulsen, Leie und Dehmigen aus Micheln waren zu genannter Zeit im Förberichachte mit einer Ausbesterung beschäftigt, als sich plöglich ein Einbruch ereignete. Derselbe exfolgte so jäh und ftark, daß nur Dehnichen vermochte, sich burch ben Lichtschaft zu retten, Beina reich und Leie wurden verfchüttet. Bis jest 9 into Leite folitisch vor est eine Berichfliteten ihrem nbe zu entreifen. Weinreich hinterlätt eine time und 4 Kinder, Leie eine Wittwe und Grabe 311 Wittive ur 10 Rinder.

+ Stendal, 8. Nov. Auf ber Brandftelle im Gegöft bes Acermanne Schulz zu Borftell wurde heute Bormittag bei den Anfraumungsarbeiten die verkohlte Leiche eines fremden Mannes auf-gesunden. Der formlose Körper lag in der Ede gesunden. Der sormlose Körper lag in der Ecke der abzedramten Scheune, wo sonit immer Kaff, Müll n. dergl. aufbewahrt zu werden pslegte. Aur der untere Theil der Beine des Menichen ist vom Feiner weniger beschädigt. Der Fremde, denn ein solcher unt gest sein, da im Orte Rennand vermist wird, ist an dem Unglickstage, wahrscheinlich um Nachtanartier zu erlangen, in die Scheune gekrochen und von ihm rührt möglicherweise auch die Entssehmig des Brandes her.

1 Leipzig, 6. Nov. Eine vom Allbeutschen Berband einbernsene Bersammtung zur Berathung iber die deutschen Parion alseite nahm einen glänzenden Berlauf. Director Prosesson Rayd und Baurath Or. Noßbach legten den Kan nach

Baurath Dr. Rogbach legten ben Plan nach nationalen und örtlichen Gesichtspunften dar. Die Ausfuhrungen wurden mit großer Begeisterung auf-

X

berftei

Nat. Mentl M

witta witta m.

genommen.
† Dresben, 7. Nov. Wegen unsanteren
Wettbewerbsverhandelte das hiefige königt. Landgericht gegen die Kanssente Ernit Bergmann,
1871 in Berlin geboren, und Cant Alfred Ricemann, 1874 in Celle in Hannover geboren. Die mann, 1874 in Geite in Hanntver gevoren. Die beiden Angeflagten eröffineten auf der hiefigen Schloßfiraße im vorigen Jahre ein Eigarrengeschäft, zu welchem sie die Waaren erst bezogen. Gleich nach der Tröfinung machten sie durch Alatate bekantz, daß die Eigarren auf die Allie des frühen Preise kosteten. Auf den Plataten waren die frühren Preise softeten. Auf den Plataten waren die frühren Preise neden den jehigen angesacht, so daß die Känfer in den Glauben vertes murden, die Geschäftsinhoder hitten die Sigaren friher zu bem mit auf dem Plakte ausgegebenen höheren Preise verkauft. Nach den Auguben des Sachverständigen hatten seboch die erwähnten Eggaren den höh fer Werth durch micht. Durch das Borgehen der Augetlagten Bergmann und Riemann sichle sich der nebenan etablirte Kausmann housel fählte sich der nebenan etablirie Kaufmann Henselgeschädigt und fiellte Augleich im Anftrage des Vereins Deesdner Cigarrenhändler gegen die beiden Senannten Strasantag wegen unlauteren Wettbewerds. Das Laudgericht verurtheilte Bergmann wegen dieses Delitres zu 150 Mt. Gelbstrafe, event. 15 Tage Gefänguß, und Niemann zu 200 Mt. Gelbstrafe, event. 20 Tage Gefänguß. Da gegen Niemann ansänglich das Strasverfahren wegen Vertugs eingeleitet vooren war, is kommen bei demselben 1 0 Mt. wegen erlittenen Untersüchungshaft in Abrechnung. Dem Kläger milisen auch sämmtliche Auslagen zurückerstatte werden.

## Das Poblem bes lenkbaren Luftichiffes.

Das Poblem bes lenkbaren Luftschiffes.
glanbie der Jugenier David Schwarz aus Agram endlich
gestift zu haben in der in eren Kertidiung des Baldons
mit der Gondel. Er erlieft vor mehreren Jahren die Erlaubniß, auf dem Kervein der Kertidiung des Baldons
mit der Gondel. Er erlieft vor mehreren Jahren die Erlaubniß, auf dem Kervein der Auftschiffelium, die
Geffin einen Schupen zu errichten, indem er sein Lufthiffe
aus Alf um knium erbaute, ganz aus Alfuminium. Der
Alimninium-Baldon voord ein Chlüderschiffe, vor in die
gut einer Spise verstüngender mächiger Körper vom 11 Ande Ange mit einem Laerdurchmeiser vom 13 und einem
Höhendurchmeiser von 14 Metern. An dem Rumpl fett augenietet, füng in sperresster Schindung die Gondel, melge ben 16 pferdefräsigen, auch volltändig aus Alluminium gelichen Notor trägt. Der Wotor tright von 18 und ihren
hiere den Wotor und dewegt sich in vertilaker Schießen. Dann besindet zum Zweck des Antriedes gleich
hinter und liere dem Wotor und dewegt sich in vertilaker Schieße zum dere Schießen Schießen aus zu der hinter nuch ihre dem Wotor und dewegt sich in vertilaker Schieße zum der ernöglichen. Der Annuminfalt des Antriedes und des Annehmen. Die dierte Bindelmede Schiffes einen verließbare Bindschared, sie halte von Schol und den der der angebracht. Sie follte zum Höben und Senken des Schiffes dienen und Mandortekensgungen ernöglichen. Der Kannuminfalt der Holle von 3250 Kablieneten. Den derfertz eines Kudik-meter Walfertioffagles mindefenes 1100 Gramm beträgt, is würde des Schiff, mit reinem Balgierthöffags gleiftt, eine Schulten beträgt 2600 Silogramm haben. Sein einenes Gewicht derträgt 2600 Silogramm, sobaf 630 Rilgaram Holle von Schießen, um die Berfonen und den Balaft zu tragen. Was die Knootregt betrifft, so foll sie geste Schult derträgt ein Schol siegene Horberungsgeschwindige feit von gleicher Lärle bestigt.

So hatte der Ingenien Schwarz theoretild sich Silven der Schießen den der nur de Kochnengsgeschwindige keit und verzigen Kaler den genomen einer Durch glich gereit



er mit

aglicifiers Ernit Jagels fonnte sich durch einen fahnen serung ohne erhebliche Berlegungen retten.
Dis Mistlingen des Aussteigs wird dorumf zurücklicht, daß der Bud den Terlesteienen erst der rechten, auch er liefen Windschnede heruntervenete und damit das gaticht steuerfos machte. Dem Lutickfiste blied nichts nicht fibrig, als durch Despinung des Bentifes des Schiff um Sinlen zu bringen, den Attoor abzustellen und auf gur sied gu landen.

Bermifchtes.

\* (Veruntheilter Arzt.) Ein Arzt im Bezirk Borrhadt (Kreis Alzen) date einen Wann behandelt, besien gebrochener Arm nach der Veilung sies sie Der Patient slagte beim Kandpericht auf Entlich die gunz, weil nach siener Anslicht des Erisseit auf Entlich die gunz, weil nach siener Anslicht die Steisseit auf Entlich die gunrechtigter Bekandtung eit. Das Landpericht der urtheilte den Arzt zur Jahlung von 2000 Mark. Eegen vieler den Arzt zur Jahlung von 2000 Mark. Eegen vieler Lutheil hatte der Arzt Bernjung beim Oberlandesgericht in Darmikadt augemelder, jedoch vor eintigen Agen wieder annicht augemelder, jedoch vor eintigen Agen wieder annichten ausgemelder, jedoch vor eintigen Agen wieder ansichtensteille ereignet. Ein mit großer Geschwindigseit nach Richtesbille ereignet. Ein mit großer Geschwindigiet nach Kirchen der den Kinstnick Fild haufitte und klitzket in den Studie über den Kinstnick Fild haufitte und klitzket in den Leicht. Es wurden 40 Perkonen gesöhet und 16 verleit. Wis Grund der Entgleifung wird der Anfe eines Wagens angegeben.

197. Königlich Preufische Lotteric.

(Dhne Gemähr )

Vierte Rlaffe.

15. Liehungstag. Biehung vom 8. November 1897. Bormittag.

3000 Mt. auf Mr. 48(99 6) 521 166342.
5000 Mt. auf Mr. 55 6: 166316.
3000 Mt. auf Mr. 34 1387 2310 10659 12859 13:09
17427 1964 44343 25601 5:099 6:039 71:34 73244
85190 592 2 91 0 9465 98183 99932 117847 118275

126496 126645 127650 139505 149787 142455 156064 172894 173689 180529 181694 186342 190152. 1500 307. auf 9r. 5770 10502 11045 12934 20130 20786 30482 38509 40666 47238 5.155 52742 57025 66247 70429 75877 75998 77548 80450 96185 166997 113753 127849 165670 167164 1-92051 191795 193164 195673 200571 204180 206313 20-381 20-845 211478 213404 217638 220688 221652 224889.

Nachmittag.

98.dmittog.
10 000 MY. anj Nr. 78516 186537,
5001 MY. anj Nr. 26017 110794 168174.
39509 2005 46837 6646 75.995 88795 8907; 100534
105631 1. 7854 112-81 114416 146029 146421 164343
105631 1. 7854 112-81 114416 146029 146421 164343
164474 164360 1.8685 19-889 18959 204278 22789,
1500 MY. anj Nr. 7785 943 1106 11821 13-23
15122 18362 29059 36205 37479 45118 50073 58393
56507 59378 91514 9372 9343 105703 113417 123-95
28231 14953 155929 161075 164654 166706 172843
174994 176517 81134 199-56 197688 198775 200662

Reflametheil.

"feistet mir vorzügliche Tienste, bie Hauf bleibt troß der vielen Balchungen, denen wir die Hünde unterziehen mußen, glatt und geidmeibtg, joden ein Einreiben mit Gitzerin, Bafelin 22. überstellig ist und werbe ich diefelbe empfelden." Uehnliche Edweiben vieler hervorragender Wedieiner liegen vor. llestentl, auch in den Apolyschen erfülltich.

#### Anzeigen.

ont

if:

offr diesen Theil übernimmt die Richardon een Bublium gegenüber frine Berantworrung

# Amonosverneiserung

Freiting ben 12. b. M., mittage 1 tthe, fleigere ich im Gieler'ichen Gafthofe gu

A Kiciden felizentik. Recjeburg, den 10. November 1897. Tauckultz, Gerichtsbollzieher.

## Auction.

Sonnabend den II. d. M., von Boum. D Uhr an, undger ich in der "Kelehakerone" einen großen Poken **l**amen- und Aindermäntel

iatlig meilhietend.
Merkeury, den 9. November 1897.
Friedt. M. Kunth.
Freitag den 12. November nachmitgeg Lilyt, find im Galthof zum
mihen Sirich a.40 Stück geldeinchtete

titte (BANI), bm 10 bis 15 Pfund Gewicht, à Pfund 60 Pf., zu verkaufen.

an berfaufen. Carl Rösster.

Das Concindebaus zu Schützdorf

t) pojjend für Schuhmacher, t lofort zu verpachten. Der Gemeindevorftand. Beigen-, Gerfien-n. Haferficoh

and Sprea III. Schaming. Ziegelei, Hallesche Str.

beränderungshalberbilligz, verkanfen Sitslampen, 1 runder Tijde, 1 statjerfeiel, elemer kanonenojen, 1 Tafefunage mit sonsten. No? fogt die Exped. d. M. Singel de Exped. d. M

Gine junge Suh mit bem Salbe fieht zu vertaufen

Sinc feifchmelfende Anh mit dem Kalbe fieht an verfanjen Griffelnobilt Nr. 20, St. Reumart-Bedra.

Restaurant. in guter Lage ber Stadt zu pachten gesucht. an auch auf Bierpächt. G. Alberrs. Halle a/S.,

Aderstraße 1 II.

Einen Federwagen, Paul Lützkendorf,

Weißenfelser Str. 7. Hypothekenkapitalien Fried. M. Kunth.

fahrt zu verkaufen. m Willinits

Prenhernrahe 10

eine greße berrichaftliche Wohnung mit Garten eventuel Stollung zu vermiethen und Diern zu beziehen.

Gine Stube mit kleiner Kammer i billig an eine anständige Person au ber niethen Ruteraltenburg 43 II.

But mobl Stobe nebit öchlaffinbe gu vermiethen. Bu erfragen in ber Exped. Blattes. Freundliche Schlafftelle

Gottharbisftr. 10 III. Freunditche Schlasuelle

Burgitrafte 10.

Gut möblittes Zimmer mit Echlaffabinet vom 1. Dezember an gi nieihen geincht. Off. unter K. L. an bi

Egyed, d. Bl.
Nufige Leute von außerhalo suchen in aufländigem Hause fosort over 1. Jan. Logis. Preis bis zu 70 Thir. Oss unter **K. K.** an die Egyed, d. Bl. erbeten.

Freitag früh empfiehlt Kaldaunen Robert Reichment.

Täglich frische Pfannkuchen, 12 Stud gejüllte 50 Bi, 12 Stud ungefüllte 25 Bi.

Emil Ronde, Breitestr. 20. Ein Versuch beweist

Anfertigung

icipanden mach Manh,

fowie alle anderen Wisselbe. stäcke empfiehlt aut passend in bester Aussubrung die

Spezial-Leinen- und Laumwollmanren-Jandlung Ernst Looke,

Merseburg. Gotthardtsftraße 38.

in der Rahe der Bahn mit großem Rolls und Beisweine, fammtlicher feiner Daararbeiten, à Lir. 1.40 268 und 1,20 388. im Ausschant von 14 Ltr. on In Gebinden von 20 Ltr. an billiger.

Ch. Sauser, Gafihof 3. goldenen Lowen,



Adolf Schäfer, Merseburg.

Anfertigung u. Lager feiner Herren-Wäsche. Spozialität

Oberhemden, Uniform-hemden, Nachthemden, Kragen, Manschetten.

Allerfeinste Sibrahu = Margarine, sinem Mährwerth nach bester und vonster

feinste Molkerei-Butter

nd in Güte, Teschand und Arona von derselben nich zu unterscheiben. Warte ff. gelebtlich geschlich, ver Pib. nur 70 Pi., II. Sotte, ebenfalls mit Sühredin gearbeitet, ver Pib. nur 60 Pi., Ler Bib. nur 60 Pi., ver Bib. nur 50 Pi., ver Pib. nur 50 Pi., ver Pib. nur 50 Pi., ver ebenfalls mit Sühredin gearbeitet, ver Pib. nur 40 Pi.

Garantiet reines Soweinesamalz, und Zwiebeln durchgebraten, per Pib. nur 50 pf.

empfiehlt

A. Banor,

Special-Geschäft von Fabrifaten gar. rein. amerik. Vetroleum, aus der Fabrif von A. I. Mahr. Altona-Bahrenfeld,

Merseburg, Al. Kitterfir. 6 a.

# Radfahren

in der Roifer Bilhelms-Solle

Uhrketten, Touvete, Scheitel, Puppen - Peruden

H. Presch. Frifent, Rogmartt 12.



Wer Husten hat,



Malz-Zwiebel-Bonbons

Oscar Leberl, Burgstrasse.

Lünkliche Blumen

pe Kany und Bonguebiederei. Capblumen u. Blumenbestand-theile empsiehlt billigft
A. Harius,

Brühl 17.

Pa. gebrannte Caffees, pa. gar. rein. Cacaopulver

pa. Safermalz Gacao, feinfles Schweineichnals mit Gewürz ff. felbst eingefott. Preißetbeeren m. Bucher Senf. Pfeffer und

faure Gurken.

Kaiseril 3 Rassel Haumat, Friedrichstr. 6.

Die Kinder stroken

in det Anier Silhelus-Inde
Dengeehrten Derrichaften zeige
ich hierunit ergebenst an, daß das
Radfswen begonnen hat und
bitte ich um weitere Einzeich
umgen zum Abonnement in die
dafelbst ansgelegte Liste.
Unterricht im Radfahren wird
bort anch am Abbandern wird
bort anch am Abbandern

Goldene Kugel.

Badifier Bergmann, Gotthardshifte,
Schlagher Donnerstag
Schlagher Donnerstag
Schlagher Schlaghern
Schlagher wirden wird
Schlagher wirden wird
Schlagher wirden wird
Schlagher Schlaghern
Schlagher Schlaghern
Schlagher Schlaghern
Schlagher wirden wird
Schlagher Schlaghern
Schla

Zwei freundl. Schlafftelten



Uebermorgen Ziehung! Metzer Dombau-Geldloose à 3 Mark 30 Pf 200000 Mark 6261 Geldgewinne, Haupt- 50000, 20000, 10000 Mark ... LOOSE à 3 Mark 30 Pf. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur. Gr. Packhofstr. 29,

In Merseburg zu haben bei: Louis Zehender, Bankgeschäft, Carl Brendel.

Wo kauft man jekt am billigsten Herren-, Knaben- und Arbeiter-Aarderobe?

Mur im

= Waaren= Ausverfauf =

wegen

vollständiger Aufrabedes Geschäfts

Merseburg, Rossmarkt 6

Der verehrten Einwohnerschaft von Merseburg und Umgegend zur Nachricht, daß ich den

Gafthof zur goldenen Kugel

mit Andipann, Oberbroitestr. 18, von Germ Wilhelm Sirichfeld fauflich übernommen habe. Indem ich bitte, bas herrn hirschielb in fo reichem Maage geschenkte Bertrauen auch auf mich übertragen ju wollen, verpflichte ich mich zugleich, für gute Biere und ff. Speifen, sowie für reelle Bedienung ftets die größte Corge zu tragen. Hochachtungsvoll

Edm. Meye. Gafthaf jur goldenen Augel.

00000:00000000000000

für Biedervertäufer billigft bei Gehr. Fricke, Kl. Ulrichstr. 29

Roggenbrod,

erfte und zweite Corte, 5 Pfand 45 Pf. empfiehlt

Emil Rohde, Breiteftr. 20.

0000000000000 Theater=Club Bornssia". Unser Bergusigen, beltehend in Theater und Tänzahen, sinder Somitag den 14. November, abends 8 Uhr, in der Funken-burg statt. Aus Aufsührung gelangt auf

Der Rabe zu Merfeburg.

hift. Schauspiel v. Georg Runsth. Rachmittags 3½ Uhr Kindervorstellung. Der Vorstand.

**000000000000** Raifer Wilhelmshalle

Meine nen renovirte Kegelbahn noch 2 Abende in ist noch 2 Woche frei. ein größeres Abende in der Auch ist daselbst

Bereinszimmer mit Inftrument

Paul Selle.



Von Donnerstag den 11. November ab steht ein großer Transport hochtragende sowie neumilmende Kühe mit den Ralbern und fprungfähige Bullen

bei mir zum Berkauf.

Louis Nürnberger.

Einen Posten Damen- u. Kindermäntel

früherer Saisons habe ich aus meinem Lager heraussortirt und verkaufe ich diese um schnoll damit zu räumen zu jedem annehmbaren Preise.

Adolf Schäfer.

General-Lierian

der Ortstrankenkasse der Barbiere, Böttcher, Buchbinder und vereinigten Gewerte zu Merseburg Montag den 22. November cr., abends 81/2 Uhr, im Saale der Reffanration "Jur guten Quelle".

Tagesorbnung: 1. Wahl von Borstands-Mitgliedern. 2. Wahl der Revijoren zur Prüfung der Jahresrechnung. 3. Mönderung des § 30 bes Statuts. 4. Anträge von Witgliedern der General-Versammlung. Etwaige Antrage find spätestens ben 15. November, abends 6 Uhr, beim Unterzeichneten schriftlich einzureichen.

Um zahltreidjes Erscheinen der Herren Arbeitgeber und Kassen Witglieder ersucht
Ber Vorstand.
Julius Trommer, Borsikender.

Langstiefein



Sente Donnerstag Schlachtefest F. Dahn.

Freitag 7 nub 71/2 Uhr feste Uebung in Ghumasium. Um zahlreichen und bund lichen Beluch bittet Schumann.

(0)

Renauration R Jahr,

Gotthardtsftrage 22. Donnerstag Schlachtefest, Uhr Wellsleisch.

Dentscher Hot.

Bu bem Sonnabend ben 13. Novembentatifinbenben Einzugeschmaus,

(jugleich Kirmeft) labe meine werthen und Gonner nur auf biefem Bege gebenft ein.

Generalverlammlung der Ortstrantentaffeder Tabafarbeil

Merjeburg,
Montag ben 15. November, Abend 8 lbr,
ber "Relehskrone".

Tages ordnung:

1) Wahf der Reifigen für die Prüf
ber Jahrestraumg.

2) Berfchiebenes.

Er Boriand

Der Borftand.

Weißhaar's Reftaurant Ru meinem am Donnerstag fta

Bockbraten-Esen Fricassée von Hubi

lade ich meine werthen Freunde und Com zu recht regem Bejuch ergebenft ein.

Sociachtungsvoll Weisskamp.

Sinige fleißige Maurer

C. Günther jun, Maurermeifter.

Laufbursche

Unfwartung Steinftrafte 9 sojort gesucht Steinstraße 9.
Wir gratuliren unserm Freund örn Kaarl Menkel 311 seinem heutst Bliegefeite und wünsen ihm da Mierbeite. Bergist die Nadehack nicht.

Bahuquittungabuch verlore auf dem Wege von der Friedrichtrase ab die Zeichstraße nach dem Eitgüterschung Gegen Welohung abzugeben bei B. Iserrich & Co., Friedrichtt. 13.



## Beilage zu Rr. 265 bes "Mersehurger Correspondent" vom 11. November 1897.

Proving und Umgegend.

Houng und Amgegend.

I Halle, 9. Nov. In einem Toden, den man am Sonntag fpät adends auf der Etjenbahufreckeigig bei Station Dieskau von einem Ange überfahren vorfand, ift der Kaufmannslehrling Bretrschneid vor aus Edbestüll, dei einem hietigen Kaufmann in der Lehre stehend, recognoseirt worden. Ob hier ein Unglicksfall ober ein Seldstmord vortiegt, ist noch nicht ermittelt worden. — Bon einem bedauerlichen Mißgeschieft in verheitratheter Urbeiter in Trotha betrossen worden. Derselbe erstitt vor eiwa 8 Wochen in einer dortigen Kabrik infolge einer Gaserplosson Brandverlehungen im westigt. Zept ist der Bedauernswerthe auf beiden Augen erblin det. Derselbe sehr überdütnissen.

+ Ralbe a. S., 8. Nov. Die Grube Alfred, die vor einiger Zeit wegen Waffereinbruchs geschloffen die die einiget Zeit wegen Zunfereinung geschoffen worden mor, sollte in den nächten Wochen wieder betriebsfächig werden. Insolge eines neuerlichen Durchbruchs von Wasser und Schlamm ist dieser Zeitpunkt aber vielleicht um Jahresfrist hinaus-

r. 29.

**医**饼 翻

曾

of.

bemb THE REAL PROPERTY. gan, rath mg

itand.

en

uhl

92 P.

ret

n.,

10

ling

nhe 9. nd Gr hentigi m de

lores

Co.,

nthall

anstatt zu Obeischönau mit einer Wunde am Halfe todt aufgesinden.

† Hilburghausen, 8. Nov. Aus der siefigen Arrenaustat ist schon wieder einmal der "Seistedfrante" Errafgesangene Fleischer Karl Möller in Möller ist ein gemeingesährlicher Wensch und schen vor feinem Berbrechen zurück. Im so unbegreisischer ist ein gemeingesährlicher Wensch und siehen vor feinem Berbrechen zurück. Im so unbegreisischer ist es, daß man ihm nicht endlich einmat jede Wöslichteit nimmt, auszubrechen.

† Dresden, 9. Nov. Prinz Georg von Sachsen erstitt bei der hentigen Fasamenigab in Siehelchorte ihm am linken Borderarm getrossen zu dereichten den derstächliche bezeichnet. Man erwartet, daß siehe oberstächliche bezeichnet. Man erwartet, das sins obersächlich bezeichnet. Man erwartet, das Dresden zurückbegeben wird. Dresben gurudbegeben wird

## Localnagrichten.

Merfeburg, ben 11. Rovember 1897.

Merfeburg, den 11. November 1897.

\*\* Der November mit seinem wiesen und dichen Rebel aud seiner naffalten Temperatur ist wie kein anderer der Erzeuger von Schupfen und dusten ind vergenzer den Schupfen und duschen mehre gagen Reise der anderen ernsteren Erfrankungen der Athmungswerkzeuge. Scheint die Sonne erst wieder hell und klar auf den Erdball hernieder, dann mögen derift einige Grade Frost herrichen, das Wetter ist dei weitem nicht so unangenehm und auch nicht so ungesind wie seht, wo es den ganzen Tag nicht hell wied und wie seht, wo es den ganzen Tag nicht hell wied und wo die kalte Auft mit Feuchtigkeit über und über gesättigt ist. Tropben darf uns natürlich der unfreundliche Kovember nicht zur einformigen Studenhock verseiten, auch den Kindern darf man; wenn es irgend angest, den Aufenthalt im Areien nicht ganz verwehren. Lestere bedürfen zum Wachsten und kräftigen Gedeihen täglich des Aufenthhaltes außerhalb der Jimmer. Besonber Klässichen ih man freilich diesen Rovembertagen schuldigen. Erinder sollen möglichs nur in den Mitagsstunden draußen herumpielen und noch vor Eintritt der abendlichen Dunkeleit in das Jimmer zuräussehren den gewiß nicht in Watte wiedeln, sie kaufen sich dem

Spielen schon selber warm und es geht nichts über ein bischen Abhärtung. Besonders gilt es den Hols nicht gar zu sehr zu verweichlichen, der bleibt bei unsern Knaden und Mädchen am beiten ganz frei. Dagegen darf man die Bedeutung selten, wasserdien Schulzeuges und trodener Strümpfenicht unterschäften werden, dann braucht man eine Erfältung nicht so leicht zu bestürchten. Abgehärtete Kinder, die sich viel und bei jedem Metter im Freien bewegen, übersiehen dei Epidemien und das. Kranfeiten wiel leichter als solche, welche über Sebilbr eiten wiel leichter als solche, welche über Sebilbr heiten viel leichter als solche, welche über Gebühr verweichlicht werden.

\* Hausrecht zur Rachtzeit. Nach bem preußischen Geletz zum Schutze der persönlichen Freiheit vom 12. Mai 1850 ist es verboten, zur Nachtzeit in die Wohnungen einzubringen. Die Nachtzeit umfaßt für die Zeit vom 1. October dis zum 31. März die Stunden von 6 Uhr abends bis 31. März die Stunden von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens, im Sommer die Stunden von 9 Uhr abends bis 4 Uhr morgens. Im Julie abends die 4 Uhr morgens. Im Handelber 1/2 8 Uhr ein Gerichtsvollzieher erichienen. Da er nur die Ehefrau autraf, feste er sich am Tisch nieder, um den Justellungsvermerk zu ichreiben; die betressende Frau aber soßte den Beauten am Arme und führte ihn zur Thür hinaus. Infolgedessen und führte ihn zur Thür hinaus. Infolgedessen die Armen der soßte den Beschweise und Frau der soßte der Beauten am Arme und führte ihn zur Thür hinaus. Infolgedessen die Armen der fichte der häuftlichen Ungriff auf einen zur Bollstreckung von Urtheilen und Berstügungen der Gerichte berustenen Beaunten bedrocht, falls der Beante sich in der recht mäßigen Ausübung feines Amtes bestunden hat. verbindiger Ausstehen der Beine und in ver begeinuben hat. Die Frau wurde aber freigesprochen und die eingelegte Berusung verworsen, weil der Beamte, der zur Nachtzeit in die Wohnung dringt, nicht in rechtmäßiger Ausübung eines Amtes sich bestädelte.

Rad einer Befanntmadung im "Amtsblatte bes Reichs-Poftants" ift die Berwendung der aus Karten drie fen ausgeschnittenen Frank oftempel zur Frankrung von Postendungen nicht zuläsig. Indetreff des Umtausches in den Händen des Publitums unbrauchbar gewordener ungestempelter Kartenbriefe ift ebenjo zu verfahren, wie bei Poftfarten.

tinks andringdar gewordere ing einfekte autenberein ift ebenso au versalren, wie bei Postfarten.

"Die von den hiesigen städischen Behörden beschlossenen Gehaltsskalen stellen sogenehmigt worden. Sie weisen sogenehmigt worden. Sie weisen sogenehmigt worden. Sie weisen sogenehmigt worden. Sie weisen sogenehmigt worden Säpe auf: 1) Kür Boltschaltehrer 1100 Mt. Grundzehalt, 150 Mt. Alterszulage, 300 Mt. Miethsentschäbigung; 2) sin Leetvenunen 900 Mt. Grundzehalt, 110 Mt. Alterszulage, 200 Mt. Miethsentschäbigung, 3) sin Kettoren 2000 Mt. Grundzehalt, 180 Mt. Alterszulage, 400 Mt. Ariethsentschäbigung. Diese Beträge sin Lehrer und Lehrerinnen gehen im Grundzeschalt um 50 Mt. iber die von der Provinzialconserenz augenommenen Sähe sin theurere nicht kreiskreise Städte hinaus. Diese Stalen werden von der Regierung meist im großen und ganzen bei alsen Schäbte hinaus. Diese Stalen werden von der Kegierung meist im großen und ganzen bei alsen Schäbte die Mt. Weinderen und bestellt in g. en gesordert werden. Benigstens lassen bie Ansonweren er aber Stadte hierauf schließen.

Semiglens auch die Anforderingen an ancher erfahre hierauf ichließen.

"In der benachbarten Meuf da uer Flur sand ant Dienstag eine Treibjagd statt, bei welcher 306 Hafen und 18 Nechhühner erlegt wurden. Tags vorher hatte der Sagdvächter bort eine Fasanenstreife abgehalten, die ebenfalls günstige Resultate lieserte.

"Unsere Veser nachen wir darauf aufmertsam, daß die Aufführungen des Luther-Kestpiels von Otto Debrient im "Prinz Garl" zu hale am nächsten Sonntag ihren Absichus erreichen. Als Spieltage sind noch der 11. 13., und 14. November seitzgeset. Die Vorstellungen beginnen an den beiden ersteren Tagen abends 7 Uhr, am Sonntag nachmittags 1/24 Uhr. Gleichzeitig erinnern wir daran, daß seit dem 1. October d. I. ein Localischen hale abgeht.

dag nach Werfeburg um 12 Uhr 25 Min. nachts von Halle abgeht.

" (Dresdner Gesamut-Gastspiel.) Am 16. und 18. d. M. finden hier in der "Reichskrone" zwei überaus glänzende Lutipiel-Volfellungen statt. Auf einer 3 Monate umfassenden Gastipiel-Tournee begriffen, werden die Dresdner Gäste auch bei und Sintespreiten Ensembes stehen auherbem dere hier wie überall gleich gefeierte Gäste. Außerdem dirfte aber auch das neueste Lutipiel, welches mit beispielslosem Erfolg aufgesührt wurde — in Dresden allein erlebte es in tirzelter zeit 60 Aussichtungen — "Berbotene Krüchte" nach Cervantes und "Ein Glas Wasser" gleiche Zugkaft aussiben. Billes sind von heute ab bei Herrn Heiner. Schulze ir. zu haben und empsehlt sich beschlenunge Zillet-Entnahme zu diesen beiben interessanten Gastipiels Albenden.

Mus den Kreisen Merseburg und Querfurt.

S Lüben, 8. Nov. Der Maurer Theode Fischer in Sittel, welcher wegen anonym Briefe, die von Beleidigungen strotten und thei weise mit Mord und Brandstiffung droßten, an 6. September von der Straffammer in Naumbur al. 1 Jahr 6 Monaten Gesängnis verurtheilt wurd hat sich in diesen Tagen erhängt. Der Selbs mörber stand auch in dem dringenden Berdocht der Brandstifter der seit einigen Jahren in Hoher lode. Thesau, Sittel. Scheidens und Aleinschefortop

norder land mich ein stingen Jahren in Hoher Brandfiffer der seit einigen Jahren in Hohe, Thesau, Sittel, Scheidens und Kleinschtorfop statigehundenen Gehöfisdrände zu sein, weshald ist gegen ihn das Unterluckungsdersahren eingeleit war. Die Bewohner der Gegend zwischen Zegund Lüsen und namentlich diesenigen Bester, dem folde Drohdriese zugegangen waren, werden dur diese Todesnachricht gewiß beruhigt sein. Sützen, 7. Nov. Der gestrige Gedenkt aber Lützener Schlacht und Todeskap de Konigs Instan Udolf von Schweden wurd von der evangelischen Bürgerschaft in althergebracht Weistliche sein sie sein und Unstallagen und und Konford und Konford und der Schweden wurd von der evangelischen Bürgerschaft in althergebracht Weistlichseit, störliche Behörde und eine große Arahl Unswärtiger, namentlich Schweden aus Leipzi in sich schliebend, und von einer zahlreichen Boltsmenge begleitet, unter Glocknessenkerteinen Boltsmenge begleitet, unter Glocknessenkerteiten Boltsmense der Glockness acht Auswartiger, namentlich Schweben aus Leipzi un ich schließend, und von einer zahlreichen Boltsmenge begleitet, unter Glockengeläute und Marsch menge begleitet, unter Glockengeläute und Marsch musik naigerliche und Schweben in heißem Kampmaßen. Bor dem Denkmal am Schwebenster volzog sich eine firchliche Keier, die in dem Gesand des alten Lutherliedes "Ein feste Burg ist und obes alten Lutherliedes "Ein feste Burg ist und obes alten Lutherliedes "Ein feste Burg ist und dott" ihre Einleitung sand. Herr Victorius de hielt eine auf das Schristwort Plasin 118, 17 gründere Ausprache, in der er aussührte, daß desessellen hebe nicht blos in der Schauer der Auswählen der Kurtwählten droben, sondern auch im Dank der evangel ihren die Kausbensfreiheit erkämpfte. Kranzhend wurden die Aubensfreiheit erkämpfte. Kranzhend wurden die Kausbensfreiheit erkämpfte. Kranzhend wurden die Aubensfreiheit erkämpfte. Kranzhend wurden der Auswehrlein niedergelegt und e Vertreter des nordischen Bereins aus Leipzig seine den Hebendönig in schwedischer Sprache. (S. 3ta zu ch städt. 9. Nov. Gestenn Rachmitt sond man dem etwa 80 jährigen süheren Schaustichen Staten Mann anscheinend in den Tod getrieden.

S Chfendis, 10. Nov. Bei der am Mont in den Kunren des Riiterguts Ult - Scherbit agehaltenen Treibjagd wurden 147 Hafen und Haschen sereib jag der webaltinise haben da gehaltenen Treibjagd wurden 147 Hafen und Haschen sereib gestockte. Das Bohrun ger der Stüßsurter Wecke hierterftist haben, nachdem ei Tiese von Tod Meter erreicht ist, dieser Tage ihr Phischligh gefunden. Ueber das Ergebnis derfelb wird Stüllschweite, der der der der verlössen.

S Schoterei, 8. Kov. Die Bohrung der Stülfchweite, der der der der verlössen. Verlössen unfer Das Bohrun ausgesüllt und der Bohrthurn abgebrochen.

S Schoten zu kroth a Erotta fun benn in leiten Hälfe des Jahres 1477 belieh der damali Bischof von Krotha, dem Freier von 25 Etm. bestiht, wird diemed kauseilen der Krotha, dem Krussell aban. Der derhöhne der Schlacht der Weiselbagen und der Schlacht de

### Wetterwarte.

Boraussichtliches Wetter auf 11. Nov. Beitwe aufheiternbes, vielfach trübes, nebeliges, trocken faltes Wetter. Nachtfroft.

Gin Gedenfblatt zum 10. Rovember.

(Berfpatet eingegangen.)

(Berhötet eingegangen.)

±. Der 10. November ist der Geburtst unseres großen Resormators Dr. Wartin Luthe auf den nicht nur die Protestanten Deutschlan sondern mit ihnen auch die Artholisen in Zehrung und Dankbarfeit bliden sollten; denn Luist, wie der Erneuerer der deutschen Kirche, so Schöpfer der neuhoch deutschen Kirche, so schreiber der Bieliberiehm welche er bereits 1517 begann; dies große Wodan nicht seines Gleichen hat in der Literatur, veinigte die verschiedenen Stämme deutschen Aatisowie die nach Zeit und Ort verschiedenen Aptider Biel zu einer gemeinsamen Sprache, mac die Sprache der Resormation, die Schranke !



Confession burchbrechend, jur Sprache der mobernen Welt in Gesellschaft und Literatur.
Der 10. November ist aber auch der Geburtssta gunsteres großen Didsterssiftirten Friedrich von Schiller. Um das Andenken an die beiden großen Männer Deutschlands zu rennern aus pakettigen mallen pie die Angelwische Schillers, über befestigen, wollen wir die Austprliche Schillers über Luthers größtes Wert — die Resormation — zum Abdruct bringen:

Aboud bringen:
"Seit dem Ansang des Retigionskrieges in Beutschand dis zum Minsterichen Frieden ist in der politischen Wett Europas kaum etwas Großes und Merkwärziges geschehen, woran die Kespormation nicht den vornehmsten Antheil gehabt hätte. Alle Weltbegebenheiten, welche sich in diesem Zeitraum ereignen, schließen sich an die Glaubensverbesserung an, wo sie nicht ursprünglich daraus herklössen, nud jeder auch noch so große und noch so kreiben einstellar, den Einstung deresten unt nicht ursprünglich daraus herklössen, wie Staat hat mehr ober weniger, mittelbar ober unt mittelbar, den Einstung derschen empfunden."

"Staaten, die vorher faum für einander vorhanden gewesen, singen an, durch die Reformation einen wichtigen Berührungspuntt zu erhalten und sich in einer neuen politischen Sympathie aneinander zu schließen. So wie Bürger gegen Bürger, Herrscher gegen ihre Unterthanen durch die Reformation in

gagie ihre tentetignen nicht die experimenten amdere Berhälfnisse famen, ridten durch sie enchganze Staaten in neue Stellungen gegen einander."
"Die Resormation war es größtentseils, vons die nordischen Rächte, Dänemart und Schweben, zuerst in das Staatssystem von Europa zog, weit sich der vortestantliche Staatenbund durch ihren Beitritt verstärfte und weil dieser Bund ihnen felbft unentbehrlich ward."

"Die Trennung in der Kirche hatte in Dentsch-land eine sortbauernde politische Trennung zur Folge, welche dieses Land zwar länger als ein Lahrhundert der Berwirrung dahin gab, aber auch zugleich gegen politische Unterbrückung einen bleibenden Damm aufthürmte."

"Durch eine sonderbare Verkettung der Dinge mußte es sich fügen, daß die Kirchentrennung mit zwei politischen Umftänden zusammentraf, ohne welche sie vermuthlich eine ganz andere Entwickelung gehabt haben würde. Diese waren: die auf ein-mal hervorspringende Uebermacht des Hauses Defterreich, welche bie Freiheit Europas bedrofte, und ber ihätige Eifer dieses Saufes für die alte Religion; bas erste wecte die Regenten, bas zweite bewaffnete ihnen die Rationen."

"Die Geschichte der Menschheit gehört als unent-behrliche Episode in die Geschichte der Resormation, und diefe ift mit dem dreißigjährigen Rriege ungertrennlich verbunden.

## Bermifchtes.

schließt: "Gier ift nicht argtliche Silfe, wohl aber Brob | nöthig."

nötigi. "Hete neue Augustage Mei des übe Expeßder neuer) geht in Berlin am 14. Rovember 11 Uhr 45
Winnten nachts zum erfen Wale in Berlin ah, riffit in Minden vormittags 9 Uhr 55 Minuten, in Berona Tühr 8 Minuten abende ein. In Verona geht der Zug zum erften Wal am 15. Povember 10 Uhr 45 Minuten vor-mittags ab. Der Nord-Süd-Expreß wird bis auf Weiteres täglich zwischen Berlin und Berona gefahren.

(Die internationale Aussitellung au Verüfzende der Gebolien. Sie war von 6 Millionen Berjonen befucht worden. Wie der Kreibergenzeiter und Vorligende des Aussiellungsausschusses der den ihm zu Ehren gegebenen Kehmalbe unter andleiem Juber mithelite, ist eine neue internationale Ausstellung in Brößel für 1905 aufählich der Gedentlieier des 75 jährigen Veilehens von Belgien ge-lichert.

ber Gerntleier Des 75 infrigen Beiegens von weigtut geindicet.

"(Ein entwenderte Ged von 100000 Mt.)

if Wontag Somittag dem Gunner, der sich in den Bestis
des inertboolen Baderes gefest batte, in dem Mignehild
den inertboolen Baderes gefest batte, in dem Mignehild
den Gentlein werten, werde der die Salitie an der Giro-Kasis
der Gesche vormeis, unter der vielfach vordertraffe,
eine Zbildpeige stellungstofe kunten der bestäch von Sovoeitigestell. Das Bantjagen ist Beiligere in Co. in der
Stegerbriege hafte ehne siene Spetifinge auf mide Vielen
Mechaniq von 100000 Bet. der Gestigen ein Gentleiche Gest
men Einhe leinweite wom Schoften ein Betrag wartete, nur
einem Einh leinweite wom Schoften des Kaijirers Balg
und verkümte es, den Borgängen an biesen die nötigen
Mann nahm, wöherub er auf den Betrag wartete, nur
einem Einh leinweite wom Schoften es Kaijirers Balg
und verkümte es, den Borgängen an biesen die nicht in
Gerd von 100000 Mt., der auf die Keichsbant lautete,
unsegschrieben nub reichte biesen einem ingen Mann aber
auf ihn berontrat, als er den Manne der Fitzen
Skeihner in Co. austrief. Band dernaft ir att der Lechtfüng
der die Stellung der der der der Schoften mit seinen
Mehrere Angeheilte den Australie uns der Gester mit der
Bemechung berun, doh er um Beischeute mit der
mutmehr berunkt der Gesch in alleich sinder gestaten
war. Alleirere dagultigen gewährt, der in
mit Strame feilemigt gar Nelthäben, no ihr fing Beischgetig mit Lönn, der ein Gesch dem Kalfiere fielte in
mit Strame feilemigt gar Nelthäben, no ihr fing Beischgetig der der der der der der der der der
und der Schoften feile um die Sobe besche her Schoften der
und der Schoften feile um die Sobe besche Schoften der
und der Schoften feile der der der der der
und der Schoften der der der der der
und der der der der der der der der
und der der der der der der der der
und der der der der der der der der
und der der der der der der der der
und der der der der der der der der der
und der der der der der der der der
und der der der der der der

Winter unabwendbar set. Zwei der zurückehrenden Goldjuder die den Dasston-Weg eingeschlagar haben, die Verglente Clarfe und Boww, berügen, daß sie ollen als Zugzu Ind durch Eis und Schnee haben wandern missen, win
von dem Zieck, wo sie Godobaern zu sinden gehöst daten,
dis nach Slagdvan, dem Einfasstungstere, zurückzigeschapen,
Des Weiteren erzählen sie, daß viele andere Goldinger,
aus Aurach, in Lawion Cith, in Winter Umgers zu
sterben, auf demselben Wege, wie sie, dem nichssamm, der
100 Meilen laugen Dassinschlage, inzusischen der Köschein,
der kaftgagere des Cuir of Seatler insgesamm
auf ca. 25.000 Dollars abschäft, ein trautiges Ergebnis
sir die Wonate lang bindurch ertragenen unmenschischen
Entsebrungen von 27 Versonen!

\* (Der döch sie der zehe Drag er auf frieg) an
den meteorologischen Observaterium von Alne Sill der
Boston ist bereits wieder ganz bedeutend übertroßen
vorden. Um 15. October sieg von derstend Betterwiste
vorden. Um 15. October sieg von derstend Betterwiste
eine Comdination dom Fughprachen mit meteorologischen
Allerten uber dem Weerespiegel, als doo Weter mehr ein
Keit der dem Archenaftsig auf 19. September. Der Aussigen
erschließe und Winter der Silb von eines Kolo Weter über dem Weerespiegel, als doo Weter mehr els
bei dem Drachenaftsig auf 19. September. Der Aussigen
erschließe wuntt um 5 Unt in diese öhige betung die
Emperatur etwa 5 Grad Cessius, während sie an der Erdderstäden und 32 Strad Cessius gemessen nurde.

\* (Der Kaiser) nahm bei dem Beinch im Krum mfibet im Kasthdanse ein Wischen Ungarvein und bemert dagut: "Ratüurle wer der Wischen und der Verderfiden und 32 Strad Cessius während in der ver
der Kaiser sie der mit de Golden Ungarvein und bemert dagut: "Katüurle wer der Wischen und der Perioden isten der jede noch aus Strad Cessius währen des er eines der jede noch aus der Wischen der Verschellen in werden und der jede zu der Verschaftet, der Erningen der jede der Verschaften und der Verschaften isten der jede der Verschaften und der Verschaften in verschaften der

etnoninte Jun Derbeiten feine people gene Balbe Deinen maßnung.

\* (a0 Jahre Baldmenich) In dem Balbe Obistinatif unweit Agram ist der Baner Ginto Maricalic im Alter von O Jahre gestorben, von denen er 30 in diesem Balbe verledt hatte. Varischafte war ein nohle hattendere Bran und Kind raubte. Er nahm sich dies sie zu herzen, daß er in den genannten Bald dog und dort unter einem Baume lebte. Anr wenn er Brod oder Tabab drauchte, ging er in ein Dorf, um dort zu detelln. Er war mer nothültrig bestelbet, und beime Badde bestand auf einem Todie, einer Pseige und einer Sacke. Warzschaft wurde in dem Balde und unter dem Baume, bei dem er geledt, beigelett.

beigefett.
\* (Fünf frangöfische Miffionare) follen in der Ginefischen Proving ermorbet worden fein.

## Sportund Leibesübungen.

Eportund Leibesübungen.

Ein neuer Sport. In England ist neuerdings von den Vannen das Vogen jaie ist en wieder aufgenommen worden und wird der leifig als Sovert gepfiegt. Vins dem strengen Sport meden die eleganten Pariseiumen nofüllich ofport eine stüdige Spielereit. Die Kinnst des Bogenschissen wird in Frankreit augenblicklich in erster Inie von der Familie Arleans protegut und der Hopenschie in Frankreit Angenblicklich in erster Inie von der Familie Arleans protegut und der Hopenschie in state der Konten gehört, der vorfährig der gehört zu den eiftrigten Körderen des Sports. Den Hopenschieden der Gehört der der eine konten gefolgt, der vorfährig pat lig gegen die Enischung eines Enwis der Vogenschiedung und den Kreisen der herte der konten der konten den konten der k

## Renefte Ramrimten.

Berlin, 10, Nov. (H. T. B.) Kad einer Metdung ans Friedrichsenh leidet Fürlt Bismard gegenwärtig an rheumatischen Schwerzen; auch der Schleibung dünftig in hat der Fürlt eine gewöhnten Aussellung günftig it, hat der Fürlt eine gewöhnten Aussahrten einstweisen eingeteilt. Dr. Schweninger ist hente Nacht in Friedrichernh eine getrosjen. — Wie ans Kiel gemeldet wird, lehnten die Witglieber der Bismard'schen Familie die Theilnahme an der heutigen Enthullungsfeier des Kieler Bismard den fmals ab, weil sie grundlästich derartigen Veranftatungen sernbleiben.

Berantwortliche Medaction, Drud und Berlag von Th. Rogner in Merfeburg.



Merseburger

Erscheint täglich Ausnahme der Tage nach ben Sonn-und Feiertagen) früh 7½ Uhr. Telephonanschluß Ar. 8.

Regelmäßige Beilagen: Inufrirtes Honntagsblatt, Aode und Beim, Landwirthschaftliche und Handels-Beilage. Mbonnementspreis

für das Quartal: 1 Mart bei Abholung. 1 Mart 20 Pf. burch den Herumträger 1 Mart 25 Pf. durch die Post.

No. 265.

rie.

Donnerstag ben 11. Rovember.

1897.

## Die Agrarier und der Schutz des ländlichen Mittelftandes.

ländlichen Mittelstandes.

\* Für die Thassache, daß unter der Herzschafte bes Börsengesess der deunche Getreidehandel unt dem ausländischen nicht gleichen Schrift hatten und der Getreidehandel unt dem ausländischen nicht gleichen Schrift hatten und der Getreidenschaften des Auslandes zurückleide, haben die Agrarier, deren Hauslandes zu verschleiterz, eine setstame Beschänigung aussindig gemacht. Sie schreideterminhandels zu verschleiterz, eine setstame Beschönigung der Getreiderpreise nicht etwa verminderten Angebot, sondern dem Börsengeleh zu. "Das neue Börsengeleh, war neulich in der "Disch. Tagestig. Zu leien, hat innerhalb der dereichen der ver Getreidespeculanten verhindert, es hat dazu deigetragen wurstam Preisdendachenschaften der der Getreidespeculanten verhindert, es hat dazu deigetragen, daß auch die Zusischendelschaft und auf dem Weltgetreidemarft inter speculation auf dem Weltgetreidemarft unter speculation Einstüßt der Weltgeboreise und unruhig, innerhalb unserer Grenzen langlam, aber steitig und ruhig." Wit der Steitzleit ist es speiligen nicht weit der, da die dem Weltmarft, wenn auch nur in größeren der Keineren Unhänden solgen. Und daß die deutschen Produzen ein besonderes Gewicht auf die "ruhige" Bewegung der Preise legen follten ist auch nicht gerade wahrscheintig. Inzwischen hat ein Geringere als der Verschen der Steitster Kaufmannschaft, derre Kühnemann in seinem Vertrage in der Generaleverfammlung des Schupberbandes gegen aprartische Underzusschaften. gerade wahrschen der Settiner Aufmannschaft, Herr Albinemann in seinem Bortrage in der Generaldversamtung des Schuhverbandes gegen agracische Uebergriffe auf die Richtigkeite der Wedeltse aufment hier die niederigen deutstellte aufmerk zur den eine Lieder der Aufmannschaft der Ereich geben zu einer starken Ansicht Verlagen gegeben. "Seit Schober d. 3., sagte Herr Kilhnemann, hat die Detreideanssight (aus Beufschand) Vechälten ihren hie Getreideanssight (aus Beufschand) Vechältnisse augenommen, wie wohl nie vorher. Aus Sachsen, Schlessen, Währen und Destreiten Auchschaften und Kilhnemann, Hot die Verheiten gegeben gerstauten großen Austrieß, Belgien, Holland, Großeiten und Kilhnemann, Konnacht, Währen und Destrereich, Von allen großen Päcker sind die Verhentungen nach Frankreich, Belgien, Holland, Großeitnunten, Konwegen, Schweden, Dänemark, Kinnsand sehr vebeutend geweien. Auch die Wehletzporte haben wieder größere Ausdehrung ersahren. Den Landwirtsen ist von ihren agracischen Herrichten der Andwirtsen ist wie Aufwerder und die Wehletzporte haben wieder größere Ausdehrung ersahren. Den Landwirtsen ist von ihren agracischen Herrichten der Andwirtsen in den kenten gerandwarkt. Sehr ersahren ste Aufmannichaft gebrandmarkt. Zehr ersahren fie aber prastisch, was der Beltmarkt sür hren Uslage ber kalifieh, was der Beltmarkt sür hren Uslage ber Valligen der Bindler, daß mit dem Infastreten des Böstengeleges die Getreibepreise steigen müßen, war eite Windhalten sich wieder einmas gründlich geirrt. Aber diese Arrichum wird den Andwirtsen in sehr peinslicher Verlaufen aus den bei gegen der ein der Anfahrungen in Termindpeculationen und ber alles wissen der Hollage Weben sich der Anfahrungen in Verninderse Ernte Ausgescht ist und sie Angaben diesen der eine die höhre Bandwirthen in sehr eine Ausgescht ist und sie Angaben mit eine Ausfahrungen in Verninderse Ernte ausgescht ist und sie gegen Herren, die den Verlaufen, und biesensen, der auskändischen Jeweschaften der Anschlen zusändischen der eine die Kanstunken auf Verlau

## Volitische Ueberficht.

Neber ben beutsche dinesiichen Zwischen-fall melbet bie "Nordd. Allg. Zig.", daß, während die Nachricht englischer Blätter, ein Boot des "Cor-



lesung mehrere Suterpelletionen unden das Haus unt Ally d Minnten die am 4. d. Mits. unterbrochene geheime Sigung wieder auf. Um 21/4 Uhr nachmittags wurde die geheime Sigung geichies und die öffentliche wieder aufgenommen. Das Haus ging zu dem Gegenstand der Tagesordnung, dem Antrage auf Ministerantlage wegen des Ersasses den Ministerantlage wegen des Ersasses der Prachenverordnung en für Böhmen und Dähren, über. Der Antragseller Dr. Funke begründet die Anstage in langer Rede, indem er aussichtete, daß dieselse eine ernste und letzte Vachnung und Warnung der Regierung darstelle. Das deutsche Volf in Oesterreich werde in dem aufgezuungenen schweren Kampse nicht zurüschweichen. Auch in den Albentandern mache sich das deutsche Volf in Verterreich werde in der Gröterung gelangte der Verterung eregelt werden können. Durch Verrordungen deregelt werden können. Durch Verrordungen deregelt werden können die Staatsgrundseligt verlegt. Die Deutschen ist die Verterungen deregelt werden konnen unter der in hen geschlossen feit 1848. Der Ubgegerdnete führe mit der Verterung das Redner eine tritische Darstellung des Ganges der Politif der Tiglechen seit den Verterung das Verderweitliche Verterungen deregen der Verterung und Verterung der Verterung der Verterung der Verterung der Verterung und Verterung der Verterung der Verterung der Verterung und Verterung der Verterung der Verterung der Verterung der Verterung und Verterung der Verterung der Verterung der Verterung der Verterung der Verterung der Verteru

daren, jur Präsidentenwahl Stellung zu nehmen. das Haus beichloß im Sinne des Bizepräsidenten, orani um 8½, Uhr die Sigung geschlossien wurde.

— Durch die Dauerrede Junte's wurde die sie sie Menklos ander aumte Sigung des Gudgetausschapers ur Verachung des Ausgetausschapers und gewecht und wurde, Ministersath, Leber die Drepfus Affäre erchsteten am Dieustag im französischen Ministersäschent Messen und Kriegsminister Billet. Beibe estäten, Drepsuß sei in ordnungsmäßiger nob gewechter Beise vom Kriegsgrichte verrcheit worden und die Berurtheilung bestehe mit llem ihren Holgen fort. Da dem Justigminister veder eine neue Khalfack noch ein bisser unbekanntes Schriftstäd unterbreitet vorden sei, sönne die Regierung nur auch weiter ir die Bolsteckung des Urtheits Sorge tragen.

Eürket. Die griechische sie zwöste signer Bevollmächtigten sie Hrießen sie woch die die griechische Schapen die eindes Ausgenaben der keine des Krießen sie wösste einem Kontag an bereits die wöste Signer Bevollmächtigten sier die Griebensverhandlungen attgefunden, aber fertig sind die Ferren immer och nicht. Das Prootool vertressen den miner och nicht worden. Außer den bereits bekannten Beingungen ist seftziget, das eine Abgade von 60 dara auf je 40 Hannel erhoben wich server in keiner Schlappen der Ergelichen in die Wäckte werden. Mehr als 16 000 gerächtet geschappen hat der griechische Bertreter der in keinfrigen Regierung wird sich wegen derfesten in Kienkries sich ihren den und han der eine Absaham von führ Wegen derfesten und kein frühe der Engländer und eine Kriegsschalten. Boh der eine Alfahren wonden. Mehr als 16 000 gerächigen keine bei der Ergelamm ans Sadda im Kurram Thale melbet, nach einem Aufstäungsmartige, den die der danste jur Prafidentenwahl Stellung zu nehmen

Sidamerikas. Rach weiteren Berichten waren bie aus dem brafilianischen Staate Minas Geraes nach dem Staate Cfpirito Santo eingedrungenen de eine dem braftlamischen Iraale eine eingebrungenen Individuen von der Partei angestistet, die die Wiederwahl des discherigen Präsideritet von Espirito Hand de Espirado Hand

## Denischland.

Berlin, 10. Nov. Der Kaiser, der am gestrigen Tage als Gast des Grasen v. Tichirsh-Renard in Groß-Strehlitz weilte, begab sich vormittags 9 Uhr von Sacholona aus zur Jagd auf Halaen, die 3. 3, die bestgepstegte Schlesiens ist. Un der Jagd nachn auch das Gesolge Theil. Heute Nachmittag verläßt